

Bericht des Generalsekretärs zur 12. ordentlichen Generalversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie

Die 12. ordentliche Generalversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie (ÖGH) war für den 26. September 1996, um 18.00 Uhr in den Bibliotheksräumen der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien, Burggring 7, A-1014 angesetzt. Mit Ausnahme der Bewerbungen für die Vorstandsämter waren zur nachfolgenden Tagesordnung keine Anträge termingerecht beim Vorstand der ÖGH eingelangt.

1. Begrüßung durch den Präsidenten
2. Bericht des Generalsekretärs
3. Kassabericht, Rechnungsabschluß
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Allfälliges

ad 1. Der Beginn der Generalversammlung wird vom Präsidenten wegen der zu geringen Anzahl anwesender Mitglieder und der damit nicht erreichten Beschlußfähigkeit (§ 10/7 der Vereinsstatuten) um eine halbe Stunde (auf 18.30 Uhr) verschoben. Nach Begrüßung der 19 anwesenden Mitglieder erklärt der Präsident die 12. ordentliche Generalversammlung der ÖGH für beschlußfähig und eröffnet. Vor der Erteilung des Wortes an den Generalsekretär gedenkt der Präsident des Ablebens des ersten ÖGH-Präsidenten, Univ. Prof. Dr. WALTER GRÜNBERG.

ad 2. Das 6. Terrarianertreffen der ÖGH fand am 22. Jänner 1995 im Kurssaal des Naturhistorischen Museums statt. Die von GERALD BENYR organisierte Veranstaltung wurde von über 100 Teilnehmern besucht und bot mit 19 Vorträgen ein thematisch weit gestreutes Programm.

Für die Mittagspause des Terrarianertreffens war eine außerordentliche Generalversammlung angesetzt, bei der Abänderungen der Vereinssatzung beschlossen wurden. Diese betreffen 1. die Möglichkeit zur Herausgabe zusätzlicher Rundbriefe, etc. 2. die Möglichkeit zur Bildung von Regional- und Fachgruppen und 3. die Zusammensetzung des Vorstandes (neu: 7 bis 12 Vorstandsmitglieder, davon 2 bis 7 Bei-

räte). Als neue Beiräte wurden HARALD ARTNER (Schildkröten), ANITA FURLAN (Froschlurche) und THOMAS GUTTMANN (Echsen) gewählt.

Herr ARTNER legte seine Funktion am 19. Juli 1995 mit sofortiger Wirkung zurück. FRANZ TIEDEMANN hatte in seinem Rundschreiben vom 28. Juli 1995 an alle Mitglieder der ÖGH die Vorfälle in Zusammenhang mit Herrn ARTNER erläutert.

Ein an drei Abenden im Jänner und Februar abgehaltener Bestimmungskurs für einheimische Amphibien und Reptilien, der an der Herpetologischen Sammlung stattfand, erfreute sich reger studentischer Teilnahme und bot einen weiteren Anknüpfungspunkt für Kontakte zur Universität Wien. Dank gebührt den Vortragenden ANTONIA CABELA, GERALD BENYR, FRANZ RATHBAUER, GÜNTER SCHULTSCHIK und BARBARA SCHWACHA.

Im Rahmen der monatlichen Veranstaltungen standen Diavorträge "Herpetologische Reiseeindrücke aus den Südstaaten der USA" (PETER PRASCHAG), "Gefährdung und Schutz von Meeresschildkröten, Beispiele aus Sri Lanka und der Türkei" (NADJA ZIEGLER), "Naturwunder Venezuelas" (INGO PAULER), "Die Amphibien einer Savannenabflußrinne in Bolivien" (STEFFEN REICHEL) und "Die Herpetofauna Syriens und des Libanons" (JOSEF SCHMIDTLER) auf dem Programm.

Die 11. ordentliche Generalversammlung fand am 27. September 1995 statt [siehe Bericht in Herpetozoa 8 (3/4)].

Sowohl im Zuge des Frühjahrs- als auch des Herbstprogramms wurden Bibliotheksabende mit speziellen Schwerpunkten abgehalten, wodurch auch die Kommunikation unter den Mitgliedern gefördert wurde.

Die traditionelle Weihnachtsfeier der ÖGH fand wie gewohnt in der Bibliothek der Herpetologischen Sammlung statt und war wie jedes Jahr die am besten besuchte Veranstaltung, bei welcher Herr Professor M. SCHNITZLER zuvor im Festsaal des Museums Dias zum "Regenwald der Österreicher" zeigte.

FRANZ RATHBAUER führte im Auftrag

der Magistratsabteilung 22 - Naturschutz das Projekt "Schutzkonzepte für Wechselkröte und Donaukammolch in Wien" durch.

ad 3. Anstelle des entschuldigten Schatzmeisters nimmt HEINZ GRILLITSCH die Erläuterung des Kassaberichtes 1995 vor. ERNST SCHLEIFFER fordert zukünftig die Erstellung eines detaillierteren Geschäftsberichtes an, um effizienter diskutieren zu können. Der Antrag wird angenommen.

ad 4. Die Rechnungsprüfer bestätigen die rechnerische Richtigkeit des Rechnungsabschlusses zum Geschäftsjahr 1995.

ad 5. ERNST SCHLEIFFER, ein nicht dem Vorstand angehöriges Mitglied, stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands; der Antrag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

ad 6. Zur Wahl des Vorstands waren 19 anwesende ÖGH-Mitglieder stimmberechtigt. CHRISTA BENYR und HANS DITRICH übernahmen die Auszählung der abgegebenen Stimmen. Die nachfolgend angeführten Zahlen in Klammern geben die Anzahl der erreichten Stimmen für die bis zum Stichtag beim Vorstand eingegange-

nen Bewerbungen an: F. TIEDEMANN (Präsident; 18), W. HÖDL (Vizepräsident; 17), C. PROY (Generalsekretär; 18), G. SCHULTSCHIK (Schatzmeister; 18), H. GRILLITSCH (Schriftleiter; 18), G. BENYR (Beirat Terraristik; 16), F. RATHBAUER (Beirat Naturschutz; 17), A. FURLAN (Beirat Froschlurche; 16), G. EGRETZBERGER (Beirat Schildkröten; 18) und W. MAYER (Beirat Echsen; 17). Nachdem für jede Vorstandsfunktion nur eine Bewerbung vorlag, setzt sich der neue Vorstand aus den oben angeführten Bewerbern zusammen

ad 7. Der Präsident beantwortet die von PETER KEYMAR verspätet eingelangten Anfragen zur Position des ÖGH-Vorstandes gegenüber den von der Behörde herausgegebenen Schildkröten-Haltungsrichtlinien, sowie dem von der HTVÖ (Herpetologische terraristische Vereinigung Österreich) geplanten 'Wiedereinbürgerungsprojekt Wiesenotter'. Anschließend dankt der Präsident den Mitgliedern für ihre Teilnahme und schließt die Veranstaltung um 20.30 Uhr.

CH. PROY (Generalsekretär)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Herpetozoa](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [9_3_4](#)

Autor(en)/Author(s): Proy Christian

Artikel/Article: [Bericht des Generalsekretärs zur 12. ordentlichen
Generalsversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie. 183-
184](#)